Rezensionen von Buchtips.net

Severin Winzenburg: Stille Tage in L. A.

Buchinfos

Verlag:	Kiepenheuer & Witsch (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-462-03782-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,19 Euro (Stand: 11. November 2025)

Tim, der an der Münchener Filmhochschule studiert, bekommt die Gelegenheit, seinen Freund Nik nach Los Angeles zu begleiten. Nik hat ein Hollywood-Stipendium inklusive Unterkunft und Leihwagen gewonnen. Wie Tim den Flug finanziert und die zahlreichen privaten Kredite zurückzahlen wird, die er während der Reise erhält, bleibt unklar. Hätte Tims Mutter ihn nicht in letzter Minute mitsamt seiner Geburtsurkunde zum Passamt gefahren, wäre er nie nach L. A. gekommen. So sind sie die Alt-68-er Eltern: ständig darüber nörgeln, wie unorganisiert der verwöhnte Nachwuchs sei und ihm dann doch stets alle Steine aus dem Weg räumen. Tim verlässt seine vertraute Welt, in der man "rappt, modelt, malt und schauspielert" nicht wirklich; denn er hat als Kind ein Jahr in den USA gelebt und Verwandte dort. Gleich zu Beginn macht er die unangenehme Erfahrung, dass man selbst in den USA durch die Führerscheinprüfung fallen kann. Tim schläft, trinkt, kifft und versucht seltsam unentschlossen, Beziehungen zu Frauen zu knüpfen. Trotz verbaler Aufgeschlossenheit für Kuschelsex, schläft er verantwortungslos herum.

Die teils englischen Dialoge des Buches sind ganz nett zu lesen. Für wen und warum jemand, der noch nichts erlebt hat, außer Filmstudent zu sein, über dieses Nichts einen Roman mit autobiografischem Hintergrund schreibt, bleibt mir rätselhaft.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[28. Juli 2007]